

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Archäologie der Schweiz : Mitteilungsblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte = Archéologie suisse : bulletin de la Société suisse de préhistoire et d'archéologie = Archeologia svizzera : bollettino della Società svizzera di preist**

Band (Jahr): **1 (1978)**

Heft 1

PDF erstellt am: **26.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

La roche gravée de St-Léonard VS Pierre Corboud	3 - 13	Das frühmittelalterliche Gräberfeld von Vuippens/La Palaz FR Hanspeter Spycher	32 - 37
Eine römische Holzstatue aus Eschenz TG Jost Bürgi	14 - 22	Mitteilungen der Zirkel Cercles régionaux	38
Ein römischer Bronzedelphin aus Munzach bei Liestal BL Jürg Ewald und Annemarie Kaufmann- Heinimann	23-31	Grabungen und Funde Fouilles et trouvailles Museen und Ausstellungen Musées et expositions	38 - 39 39 - 40

im Mittelteil:

**archäologie im grünen  
 archéologie dans le vert  
 archeologia nell'aria aperta**

Archäologische Wanderung  
 über den Jäissberg bei Biel  
 (Petinesca) BE

Hans-Markus v. Kaenel

Mitteilungsblatt der  
 Schweizerischen Gesellschaft für  
 Ur- und Frühgeschichte - SGUF

Bulletin de la Société suisse de  
 préhistoire et d'archéologie - SSPA

Bollettino della Società svizzera di  
 preistoria e d'archeologia - SSPA

In Zusammenarbeit mit  
 En collaboration avec

Verband Schweizerischer Kantonsarchäologen  
 Association suisse des archéologues cantonaux

Arbeitsgemeinschaft für die Urgeschichtsforschung  
 der Schweiz  
 Groupe de travail pour les recherches pré- et  
 protohistoriques en Suisse

Kommission für die Provinzialrömische Forschung  
 in der Schweiz  
 Commission suisse d'archéologie gallo-romaine

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Archäologie  
 des Mittelalters  
 Groupe de travail suisse pour l'archéologie du  
 Moyen Age

Redaktion - rédaction

Stefanie Martin-Kilcher  
 Bachlettenstrasse 64  
 4054 Basel  
 Tel. 061/39 68 25

Übersetzungen - traductions

Sonja Sulzer (S.S.), Barbara Vogt (B.V.)  
 und Red.

Grafische Gestaltung  
 présentation graphique

Marc Zaugg, Fribourg

Druck - impression

Grauwiler, Offsetdruck, 4410 Liestal

Verlag/Administration/Inserate  
 Édition/administration/publicité

SGUF - SSPA, Rheinsprung 20,  
 Postfach - case postale  
 4001 Basel - Bâle  
 Tel. 061 25 30 78  
 PCK - CCP 40 - 4240

Abonnemente - abonnements

Pro Jahr 4 Hefte - paraît 4 fois par an  
 Preis pro Heft - numéro simple SFr./fr. s. 6.-  
 Jahresabonnement - abonnement annuel:  
 Inland - pour la Suisse SFr./fr. s. 20.-  
 Ausland - pour l'étranger SFr./fr. s. 23.-

Für Mitglieder der SGUF ist das Mitteilungsblatt  
 im Jahresbeitrag inbegriffen. - Les membres de la  
 SSPA reçoivent gratuitement ce bulletin.

Gedruckt mit Unterstützung der Schweizerischen  
 Geisteswissenschaftlichen Gesellschaft.  
 Publié avec le concours de la Société Suisse des  
 Sciences Humaines.

Das farbige Umschlagbild wird dem Kantons-  
 museum Baselland in Liestal verdankt.